

2018-01-12

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau am 14.11.2017

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** Uhr  
**Sitzungsort:** Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45

**Es fehlten:**

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kitzing eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ausreichung der Einladung fest. Mit 5 anwesenden von 5 OR-Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

#### **2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 5 : 0 : 0

#### **3. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 17.10.2017 und 12.09.2017**

Die Niederschriften vom 12.09.2017 und 17.10.2017 werden in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis 12.09.2017: 3 : 0 : 2

Abstimmungsergebnis 17.10.2017: 5 : 0 : 0

#### **4. Einwohnerfragestunde**

##### **4.1. Herr Reich**

Durch Herrn Reich wird mitgeteilt, dass am Deichdurchlass in der Burgühnauer Str. tiefe Löcher sind. Er gibt an, dass die Autos dort aufsetzen würden.

Es wird um Prüfung gebeten.

**V: A 66**

**Kontrolle**

#### **4.2. Herr Kern**

Durch Herrn Kern wird mitgeteilt, dass das Straßenschild „Alsenstraße“ am falschen Platz steht. Hier wäre nicht erkennbar welche Straße gemeint ist.

**V: A 66/A 32**

**Kontrolle**

#### **4.3. Herr Haupt**

Herr Haupt möchte wissen, ob das Höhenniveau nach dem Ausbau der Kaffeekreuzung so bleibt wie es jetzt ist oder höher wird. Die Anwohner befürchten, dass das Wasser von der Kreuzung/Straße in die Grundstücke läuft.

**V: A 66**

**Kontrolle**

### **5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Durch Herrn Kitzing wird über folgendes informiert:

- Die gemeinsame Beratung der OBM und SBB mit dem OB am 25.10.2017
- Hubertusmesse: sehr schöne Veranstaltung – Dank an alle Helfer
- Erinnerung an Volkstrauertag – 11.30 Uhr am Gedenkstein
- Jahreshauptversammlung FFW – 09.12.2017
- Arbeitseinsatz am Dorfteich am 11.11.2017 – 35 Helfer waren vor Ort, nach Genehmigung des Fachamtes konnte auch die große Trauerweide am Dorfteich gefällt werden
- Seerundwanderweg am Kühnauer See – durch die Stiftung wurde zugesagt, dass der Zaun geöffnet werden kann damit die große Sumpfyzypresse geborgen werden kann. Auch hier wird es einen Arbeitseinsatz geben. Die Arbeiten werden noch koordiniert.
- Rietzmecker Str. – hier soll ein neues Verfahren zum Einsatz kommen. Leider wurde dies im Vorfeld nicht mit dem Ortschaftsrat abgesprochen.

#### **5.1. Seerundwanderweg**

Herr Kitzing regt aufgrund des schlechten Zustandes des Seerundwanderweges an, diesen über LEADER als Projekt anzumelden.

**V: Ref. 07**

#### **5.2. Rietzmecker Str.**

Durch Herrn Kitzing wird noch einmal das Thema „Plastegitterverfahren“ für die Rietzmecker Str. angesprochen. Da die Anwohner nicht vorinformiert wurden und bei einer früheren Abfrage nicht bereit waren, Geld für die Instandsetzung der Straße zu investieren, ist er hierfür sehr skeptisch. Er schlägt vor dieses Projekt neu zu diskutieren und schlägt als neue Variante für den Einsatz dieses Verfahrens die Erlenschbuschstr. vor. Die Ortschaftsratsmitglieder schließen sich dem Vorschlag an.

Es wird um Prüfung gebeten, der OR steht gerne für Gespräche zur Verfügung.

**V: A 66**

## **Kontrolle**

### **5.3. Rietzmecker Str.**

Durch Herrn Kitzing wird mitgeteilt, dass es Gespräche mit dem Fachamt zur Regelung der Befahrbarkeit in der Rietzmecker Str. gab. Seit vielen Jahren kämpft der Ortschaftsrat um eine Änderung zu Befahrung der Rietzmecker Str.. Durch den Ortschaftsrat wird hier eine Einbahnstraßenregelung gefordert.

Der Ortschaftsrat bittet dazu noch einmal um Prüfung und steht auch gerne für Gespräche zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

**V: A 66**

## **Kontrolle**

### **5.4. Brambacher Str.**

Der Ortschaftsrat würde gerne ein Gespräch mit dem Fachamt über die Beschilderung der Brambacher Str. führen. Hier stehen zu viele Verkehrszeichen. Der OR bittet um einen VOT.

**V: A 32**

## **Kontrolle**

## **6. Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

### **6.1. Herr Lattauschke**

Durch Herrn Lattauschke wird mitgeteilt, dass dort wo Freileitungen sind, die Bäume zurückgeschnitten werden müssen.

**V: A 72**

## **Kontrolle**

### **6.2. Herr Frisch**

Durch Herrn Frisch wird mitgeteilt, dass der Deich am Schloss durch Wildschweine sehr aufgewühlt wurde.

**V: A 83**

## **Kontrolle**

### **6.3. Herr Thilo, Herr König**

Durch beide OR-Mitglieder wird das Thema Waschbärenpopulation angesprochen. Die Tiere vermehren sich zusehends und erobern die Wohnsiedlungen. Es wird angefragt ob hier Maßnahmen durch die Verwaltung vorgesehen sind.

**V: A 82**

## **Kontrolle**

## **7. Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anfragen**

### **Mitteilung der Verwaltung:**

Termine 2018: Termine bleiben wie bisher

13.02.; 13.03.; 10.04.; 08.05.; 12.06.; Sommerpause; 11.09.; 16.10.; 13.11.2017

## **Beantwortung offener Anfragen:**

### **TOP 3.1. vom 17.10.2017 - Herr Reich – abgebrochene Trauerweide am Dorfteich**

Wurde während des Arbeitseinsatzes am 11.11.2017 entfernt.

### **TOP 3.2. vom 17.10.2017 - Frau Rietz**

Frau Rietz bemängelt den Zustand des unbefestigten Weges von der Rösicke Str. in Richtung Kleinkühnau. Dieser ist für viele auch die kürzeste Verbindung zwischen Kleinkühnau und Ziebigk u. a. nutzen auch die Schüler den Weg um zur Schule nach Ziebigk zu kommen.

**V: A 66**

**Kontrolle**

### **TOP 5.1. vom 17.10.2017 - Turmuhr Rathaus Großkühnau**

Schon einmal wurde die Anfrage gestellt, wie der zukünftige Betrieb der Turmuhr finanziell und wartungsmäßig geregelt wird. Derzeit kümmert sich der ehemalige Ortsassistent von Großkühnau darum. Aus Altersgründen würde er gerne sein Wissen an eine Fachfirma weitergeben. (siehe auch Protokoll vom 12.09.2017)

Da einige wichtige Teile verschlissen sind, wurde ein Kostenvoranschlag für diese Teile eingeholt. Hier ist eine Summe von 500,00 € nötig.

Das Läuten der Turmuhr ist auch ein Identifikationsmerkmal. Es gehört zu einem Dorf und wird von den Einwohnern auch positiv wahrgenommen.

Der Ortschaftsrat bittet dringend um Mitteilung, wie dies in Zukunft gehandhabt werden kann.

**V: A 65**

**Kontrolle**

### **TOP 5.2. vom 17.10.2017 - Rietzmecker Str.**

Aus der Zeitung erfuhren die Ortschaftsratsmitglieder, dass die Rietzmecker Str. mit Hilfe von Plastegittersteinen aufgewertet werden soll.

Aufgrund dieses Zeitungsartikels wurden die Ortschaftsratsmitglieder zeitnah durch die Bürger zu diesem Vorgang befragt. Eine Auskunft dazu konnte natürlich nicht erfolgen, da der gesamte Vorgang beim OR nicht bekannt war. Das Ärgernis war auf beiden Seiten daher sehr groß.

Der Ortschaftsrat bittet zukünftig um eine rechtzeitige Information zu Vorhaben in der Ortschaft, um unnötige Diskrepanzen mit den Einwohnern zu vermeiden.

**V: A 66 z. Ktn.**

### **TOP 5.3. vom 17.10.2017 - VOT Seerundwanderweg**

VOT fand am 02.11.2017 um 13.30 Uhr statt. Teilnehmer waren OBM und Mitglieder der OR, Fr. Jaquet, Fr. Krause – Amt 72

Protokoll dazu liegt vor

### **TOP 9.1. vom 17.10.2017 - Herr König – Beschädigungen an der Abdeckung der Hochwasserschutzwand in der Steutzer Str. Schäden durch das mutwillige Entfernen der Fugenfüllung**

Anmerkung: Herr König macht ein Schreiben an den LHW

**TOP 9.3. vom 17.10.2017 - Herr König - 3 Leuchten am Radweg in Richtung Ziebigk und in der Steutzer Str. Höhe Hnr. 2 defekt**

Die Leuchten wurden durch den Stadtpflegebetrieb wieder instand gesetzt.

**TOP 5.1. vom 12.09.2017 – Verlegung Bushaltestelle Brambacher Str.**

Die Verlegung der Bushaltestelle Rösickestr. in der Brambacher Str. (Fahrtrichtung Ebertallee) wurde durch den ÖPNV-Aufgabenträger geprüft. Eine Verlegung in westliche Richtung vor Haus-Nr. 6 wird grundsätzlich für möglich erachtet. Das Wasser fließt in diesen Fahrbahnabschnitt normal ab. Die Verlegung der Haltestelle steht unter dem Vorbehalt der verkehrsrechtlichen Anordnung, die bei der unteren Verkehrsbehörde noch beantragt werden muss.

**V: A 66**

**Kontrolle**

**TOP 5.2. vom 12.09.2017 - Seerundwanderweg/Wirtschaftsweg**

Der Rückschnitt wurde bei der UNB beantragt. Abstimmungen dazu fanden bereits statt. Der Rückschnitt soll bis März 2018 erfolgen.

**TOP 5.2. vom 13.06.2017 - Frau Rothe, Ausbau Baumschulenweg/Rösickestr.**

Frau Rothe bot an eine erneute Abfrage bei den Anwohner durchzuführen. Eine Liste wird gemeinsam mit dem Ortschaftsrat erarbeitet.

**V: OR**

**TOP 4.1. vom 09.05.2017 - Herr Reich**

Durch Herrn Reich wird mitgeteilt, dass am Parkplatz Burgrainauer Str. der dortige Papierkorb seit längerer Zeit nicht mehr geleert wurde. Er wurde bereits durch Anwohner geleert, aber auf Dauer ist dies nicht machbar. Es wird um Abhilfe gebeten.

**V: A 72**

**TOP 5.3. 09.05.2017 - Herrn Kitzing - Sanierungsarbeiten am Schloss**

Der Straßenzustand wird regelmäßig durch das Straßenaufsichtspersonal beobachtet. Bei Feststellung von Schäden bzw. Gefahrenstellen werden diese unmittelbar abgesperrt und repariert. Der Zustand bzw. die Schäden werden in einer Liste dokumentiert.

Eine festgelegte Route für den Baustellenverkehr ist nicht eingerichtet worden, da normaler Anliegerverkehr (Müllentsorgungs- und Versorgungsverkehr) ebenfalls stattfindet.

**TOP 4. 1 vom 04.04.2017 - zugewachsene Wegebeziehung Rösickestr.**

Amt 65 wird den Bewuchs zurückschneiden

**TOP 5. 1 vom 04.04.2017 - Badestelle am Kühnauer See gegenüber Naturbad**

Die Aufstellung eines geeigneten Müllbehälters wird durch den Stadtpflegebetrieb erfolgen.

#### **TOP 6. 1 vom 04.04.2017 - Aussichtsturm am Kühnauer See – desolater Zustand**

Durch das Biosphärenreservat, Herrn Regner wurde darüber informiert, dass der Aussichtsturm komplett abgerissen wurde. Ob ein neuer Turm aufgebaut kann derzeit nicht gesagt werden, da es ein Problem mit dem Grundstück gibt auf dem der Turm bisher stand. Wenn es dazu neue Informationen gibt, wird darüber informiert.

#### **TOP 5.2. vom 14.02.2017 - Herr Theunert – mangelnde Beleuchtung im Hechtweg**

Die Situation der Beleuchtung im Hechtweg ist bekannt und besteht seit Errichtung lediglich aus einer Leuchtstelle. Es ist derzeit nicht vorgesehen, eine Erweiterung, Erneuerung oder Neubau der Beleuchtung vorzunehmen. Dies ist weder aus Gründen der Verkehrsbedeutung und Verkehrsbelegung, noch aus besonderer Gefahrenabwehr dieser Straße zwingend notwendig und bei der derzeitigen Haushaltslage der Stadt auch nicht erfolgreich durchsetzbar. Eine solche Baumaßnahme wird nur im Falle einer grundhaften Erneuerung der Straße durchgeführt werden. Die derzeit vorhandene Leuchtstelle könnte im Rahmen der planmäßig wiederkehrenden Wartungen lediglich verstärkt werden, um die Ausleuchtung insgesamt zu verbessern.

**Anmerkung:** Der Ortschaftsrat bittet um darum die Verstärkung der Leuchtstelle bei der nächsten Wartung vorzunehmen und bedankt sich für den Vorschlag.

**V: A 72**

**Kontrolle**

#### **TOP 4.2. vom 08.11.2016 - Frau Rietz – Zustand Baumschulenweg/Kirchweg**

Aufgrund der defekten Maschine konnte im vorigen Jahr die angezeigte Ausführung nicht mehr durchgeführt werden. Der Straßenzustand wird weiterhin beobachtet. Eine Gefährdung besteht nicht, die Maßnahme wird für den Monat Mai vorgesehen.

**Anmerkung:** Rückfrage nach Sachstand

**V: A 66**

**Kontrolle**

#### **TOP 6.1. vom 08.11.2016 - Herr Frisch – Eingabe Fam. Fiedler**

Am 13.04.2017 um 10.00 Uhr fand ein VOT mit Herrn Schulze und Herrn Bauer sowie Herrn Fiedler in der Burgkühnauer Straße 19 statt, um eine seitens des Tiefbauamtes vorgesehene Variante zur Entwässerung der Burgkühnauer Straße zu erläutern.

- Es wird ein Regenwasserablauf (RWA) i.H. des Tores/der Zufahrt zum Grundstück Fam. Fiedler gesetzt, die Entwässerung der Burgkühnauer Straße in diesem Bereich erfolgt über eine Gosse mit Muldensteinen in den RWA mit den entsprechenden Anpassungsarbeiten i.H. der Zufahrt Fam. Fiedler.
- Der RWA wird mittels Rohrleitung an den Graben auf der Kirchenseite angeschlossen, d.h. die Rohrleitung quert die Straße ohne im Graben an der Hauswand der Familie Fiedler zu verlaufen- der Graben wird verfüllt und das Betonrohr DN 600 (Straßenquerung) wird abgemauert. Herr Fiedler kann unabhängig von Baumaß-

- nahmen des TBA Bauarbeiten an seinen Gebäuden durchführen.
- Herr Fiedler wies daraufhin, dass sich Wasser im Rohr DN 600 (Straßenquerung) zurückstaut und es eine Verbesserung geben würde, wenn man die vorhandene Sohlschwelle im Graben an der Kirchenmauer um 3 cm verringern könnte.
  - Die höhentechischen Verhältnisse der Entwässerungseinrichtungen bzw. des Auslaufbauwerkes werden derzeit durch ein Ing.-Büro überprüft.

Anmerkung: Der Ortschaftsrat bittet um Rückinformation zum Sachstand

**V: A 66**

**Kontrolle**

### **Zu TOP 4.3 vom 14.06.16 - Anwohner Kirchengvorplatz – Abflusrinne an der Kirchenmauer zugewachsen**

Der Stadtpflegebetrieb wurde beauftragt den Sandfang zu säubern.

**V: A 66**

**Kontrolle**

### **TOP 4.1. vom 10.11.2015 - Herr Haverland – große Pfütze an Bushaltestelle Brambacher Str. 3**

Die Beseitigung dieses Mißstandes kann nur durch den grundhaften Ausbau der Brambacher Str. beseitigt werden.

Anmerkung: angemeldet für Straßenunterhalt – Priorität 2

### **TOP 4.2 vom 10.11.2015 - Herr Haverland – Löcher Burgkühnaer Str. 19**

Das TBA veranlasst die Reparatur der Schadstellen, diese kann nur bei entsprechender Witterung realisiert werden.

Anmerkung: angemeldet für Straßenunterhalt – Priorität 4

## **Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte**

### **8. Anträge, Anfragen und Informationen der Ortschaftsräte und der Verwaltung**

entfällt

## **Öffentliche Tagesordnungspunkte**

### **9. Schließung der Sitzung**

Herr Kitzing stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 19.30 Uhr. Die nächste OR-Sitzung findet am 13.02.2018 statt.

Dessau-Roßlau, 17.03.18

---

Ortsbürgermeister

Schritfführer